



FAIRTRADE-PRODUKTE IM FOKUS:

KAFFEE

**445 KAFFEE-
PRODUZENTENORGANISATIONEN
REPRÄSENTIERTEN
812.500**

BÄUERINNEN UND BAUERN IN 30 LÄNDERN



**80% DES
FAIRTRADE-KAFFEES
KOMMT AUS
LATEINAMERIKA
UND DER KARIBIK**



**1,1 MILLIONEN
HEKTAR
KAFFEE-
ANBAUFLÄCHEN WELTWEIT**



**KAFFEE-
ORGANISATIONEN ERHIELTEN
49 MILLIONEN €
FAIRTRADE-PRÄMIE**



IM ZEITRAUM 2013-14

ZAHLEN UND FAKTEN: FAIRTRADE-KAFFEE

- Zum Jahresende 2014 verfügten 445 Kleinbauernorganisationen in 30 Ländern über eine Fairtrade-Zertifizierung für Kaffee. Mehr als 812.000 Kleinbäuerinnen und -bauern waren Mitglieder in Fairtrade-zertifizierten Produzentenorganisationen für Kaffee, das entspricht einem Anstieg um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- Schwankende internationale Preise belasteten Kaffeeproduzentinnen und -produzenten auch weiterhin. Die Preise waren bereits im Jahr 2013 sehr niedrig, oftmals sanken sie unterhalb der Produktionskosten. Zwar erholten sich die Preise für konventionellen Kaffee im ersten Quartal 2014, doch im letzten Quartal des Jahres begann ein weiterer Abwärtstrend. Um dieser Situation zu begegnen, startete Fairtrade u.a. ein internationales Projekt zur Erfassung der aktuellen Kosten für eine nachhaltige Kaffeeproduktion.
- Über 75 Prozent des verkauften Fairtrade-Kaffees wurden in Lateinamerika und der Karibik angebaut, wovon Kolumbien den meisten Fairtrade-Kaffee produziert. Brasilien und Peru gehören weiterhin zu den zehn Ländern mit den größten Verkaufsmengen. Anbauländer in Afrika und Asien wie Kenia, Äthiopien und Indonesien erweitern die Vielseitigkeit von Fairtrade-Kaffee.
- Fairtrade-Kaffeeorganisationen bebauen über 1,1 Millionen Hektar weltweit und produzierten 2013–14 mehr als 549.000 Tonnen zertifizierten Kaffee her. Davon trugen 34 Prozent auch das Bio-Siegel.
- Die gemeldeten Verkäufe von Fairtrade-Kaffee stiegen 2013-2014 um sechs Prozent. Das Verkaufsvolumen von Fairtrade-Kaffee betrug insgesamt 150.800 Tonnen.
- Im globalen Schnitt konnten Produzentenorganisationen 28 Prozent ihres Fairtrade-zertifizierten Kaffees zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen. Dennoch gibt es viele Kaffee-Kooperativen, die mehr als die Hälfte ihrer Ernte zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen konnten. Fairtrade unterstützt die kommerziellen Aktivitäten der Produzenten durch aktive Teilnahme an bedeutenden Branchenevents, wie der jährlichen Messe der Specialty Coffee Association of America (SCAA) und der internationalen Industriemesse Coffee Tea Cocoa (COTECA). Neben der Kommunikation über die Wirkung von Fairtrade bieten diese Veranstaltungen Gelegenheit für Geschäftsgespräche zwischen Produzenten und Partnerunternehmen, initiiert beispielsweise über Verkostungen, in denen wir das vielseitige Angebot der Fairtrade-Kaffeewelt nach Qualität und Anbauland vorstellen.
- Die Bauernorganisationen profitierten weiterhin von der Erhöhung der Fairtrade-Prämie für Kaffee von 0,10 auf 0,20 UD-Dollar pro Pfund aus dem Jahr 2011. Kaffee-Bäuerinnen und Bauern erhielten 2013–14 Fairtrade-Prämien von insgesamt mehr als 49 Millionen Euro.
- Im Geschäftsjahr 2013–14 investierten Produzentenorganisationen für Fairtrade-Kaffee einen wesentlichen Teil ihrer Fairtrade-Prämie (44 Prozent) in die Verbesserung von Infrastruktur, Einrichtungen und Prozessen ihrer Organisationen. Weitere 46 Prozent flossen in Direktleistungen an Bäuerinnen und Bauern. Darunter fielen Direktzahlungen an einzelne Bäuerinnen und Bauern in Höhe von 24 Prozent der gesamten Fairtrade-Prämieneinnahmen für Kaffee.
- Im Jahr 2014 beschränkte sich die durchschnittliche Anbaufläche eines Fairtrade-Kaffeebauern in Afrika auf 0,8 Hektar. Kleinbäuerinnen und -bauern in Asien und der Pazifikregion bestellten etwas größere Anbauflächen von einem Hektar, während Kleinbauern in Lateinamerika und der Karibik ihren Kaffee auf durchschnittlich 3,1 Hektar anbauten.
- Weltweit beträgt die Durchschnittsgröße von Fairtrade-Kaffeefeldern 1,4 Hektar, das entspricht rund 1,3 Fußballfeldern. Diese Zahlen zeigen deutlich, dass Fairtrade weiterhin vor allem Kleinbäuerinnen und -bauern unterstützt.
- Die Auswirkungen des Klimawandels und der Kaffeerost-Ausbruch setzten Kaffeebauern weiterhin schwer zu. Im Jahr 2014 starteten Fairtrade International und das Produzentennetzwerk für Lateinamerika und die Karibik (CLAC) ein Pilotprojekt zur Rettung von Kaffeerost befallener Büsche in El Salvador. Das Projekt fördert die

Foto: Hidayah pflückt Kaffeekirschen in der Fairtrade-zertifizierten Kooperative Koperasi Baithul Qiradh Baburrayyan (KBQB) in Indonesien.

© Nathalie Bertrams

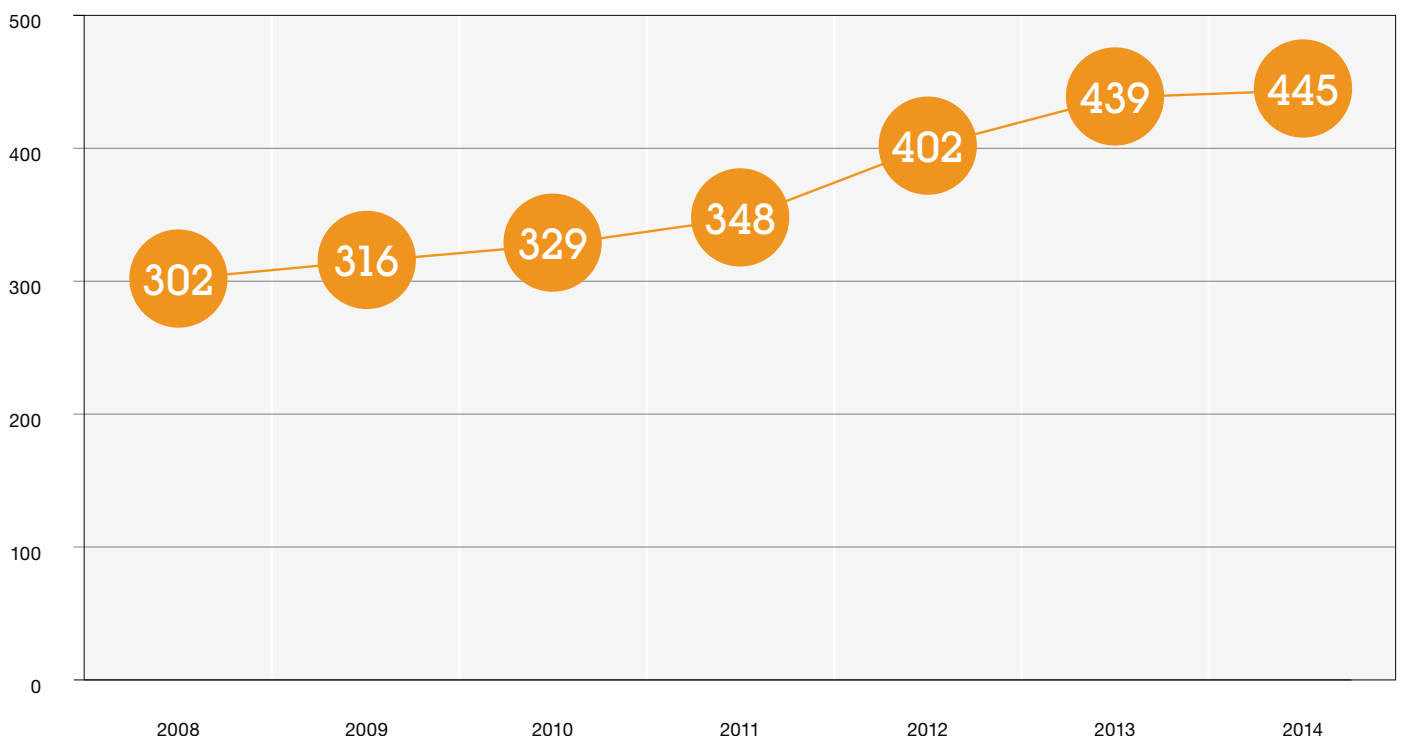
Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zwischen Produzentenorganisationen aus unterschiedlichen Ländern Mittelamerikas. Im Projekt wenden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spezielle Verfahren aus dem Fairtrade-Programm gegen Klimawandel an, um Risiken vor Ort, Optionen und Maßnahmen zu identifizieren. Sie treten in Kontakt mit den nationalen Kaffeebranchen, um mehr über verfügbare Technologien zu erfahren und mögliche Partnerschaften im Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu ermitteln. Außerdem gehört die Rettung einer acht Hektar großen Anbaufläche an Kaffeeroserkrankter Pflanzen auf einer Testfarm zum Projekt. Fairtrade führt derzeit ein von der finnischen Regierung gefördertes Programm zur Kapazitäten- und Kompetenzförderung von Kaffeebäuerinnen und -bauern in Nicaragua, Honduras und Guatemala ein.

- Fairtrade förderte weiterhin Führungsrollen unter Kleinbäuerinnen und -bauern, um eine Zusammenarbeit mit den wichtigsten Akteuren der globalen Kaffeebranche zu erreichen.
- Gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten, gewerblichen Partnern, weiteren Akteuren der Kaffeeindustrie, Regierungen und anderen wichtigen Interessenvertretungen unterstützt Fairtrade Kleinbäuerinnen und -bauern, damit sichergestellt ist, dass sie auf globaler und regionaler Ebene Gehör finden. So beteiligt sich Fairtrade beispielsweise aktiv an globalen Initiativen wie der Plattform Vision 2020, dem Global Coffee Forum, das u.a. von der International Coffee Organization organisiert wird, und an der EXPO Milan 2015.

GRAFIK 7.1

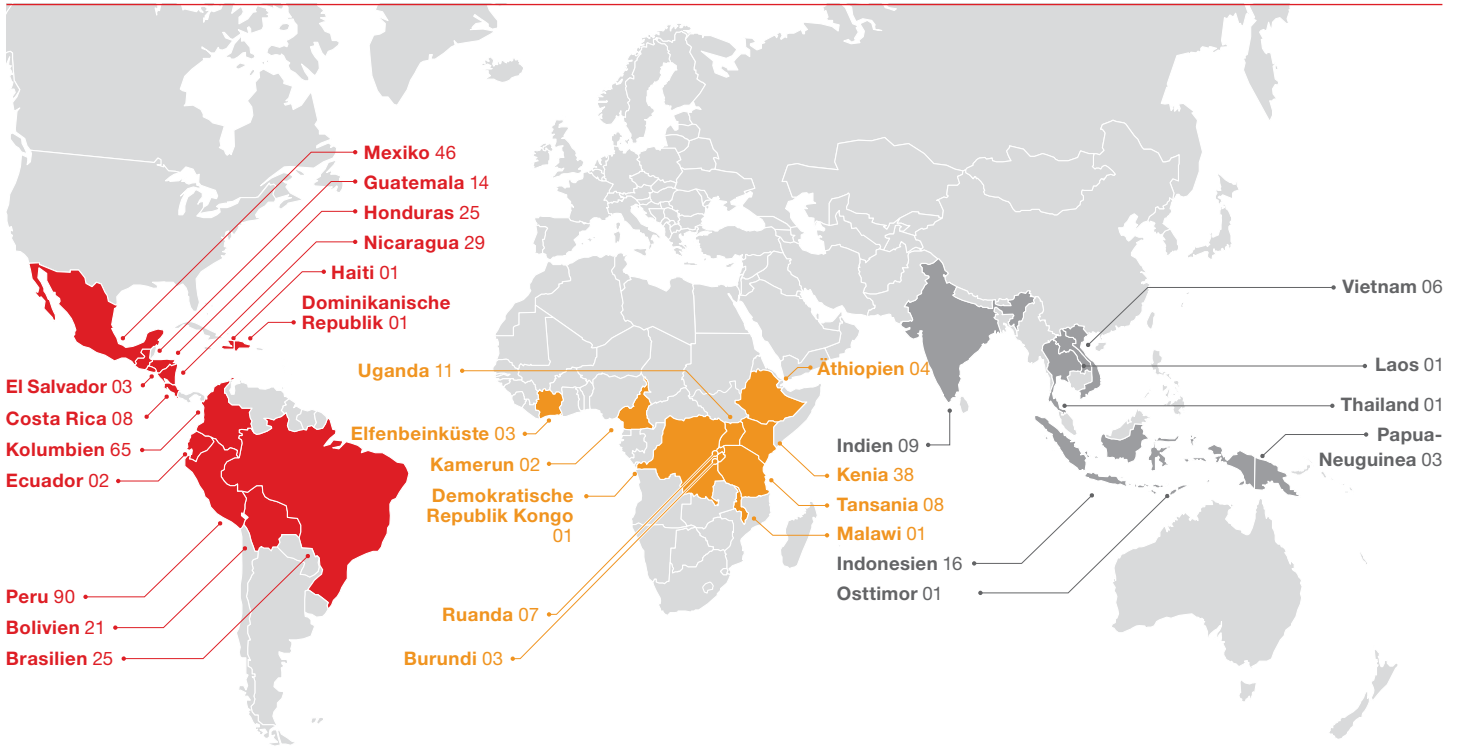
FAIRTRADE-KAFFEE: PRODUZENTENORGANISATIONEN MIT FAIRTRADE-ZERTIFIZIERUNG FÜR KAFFEE 2008–2014

Anzahl Produzentenorganisationen mit Fairtrade-Zertifizierung für Kaffee



GRAFIK 7.2

FAIRTRADE-KAFFEE: PRODUZENTENORGANISATIONEN MIT FAIRTRADE-ZERTIFIZIERUNG FÜR KAFFEE 2014



Lateinamerika und Karibik

330

Afrika und Mittlerer Osten

78

Asien und Pazifikregion

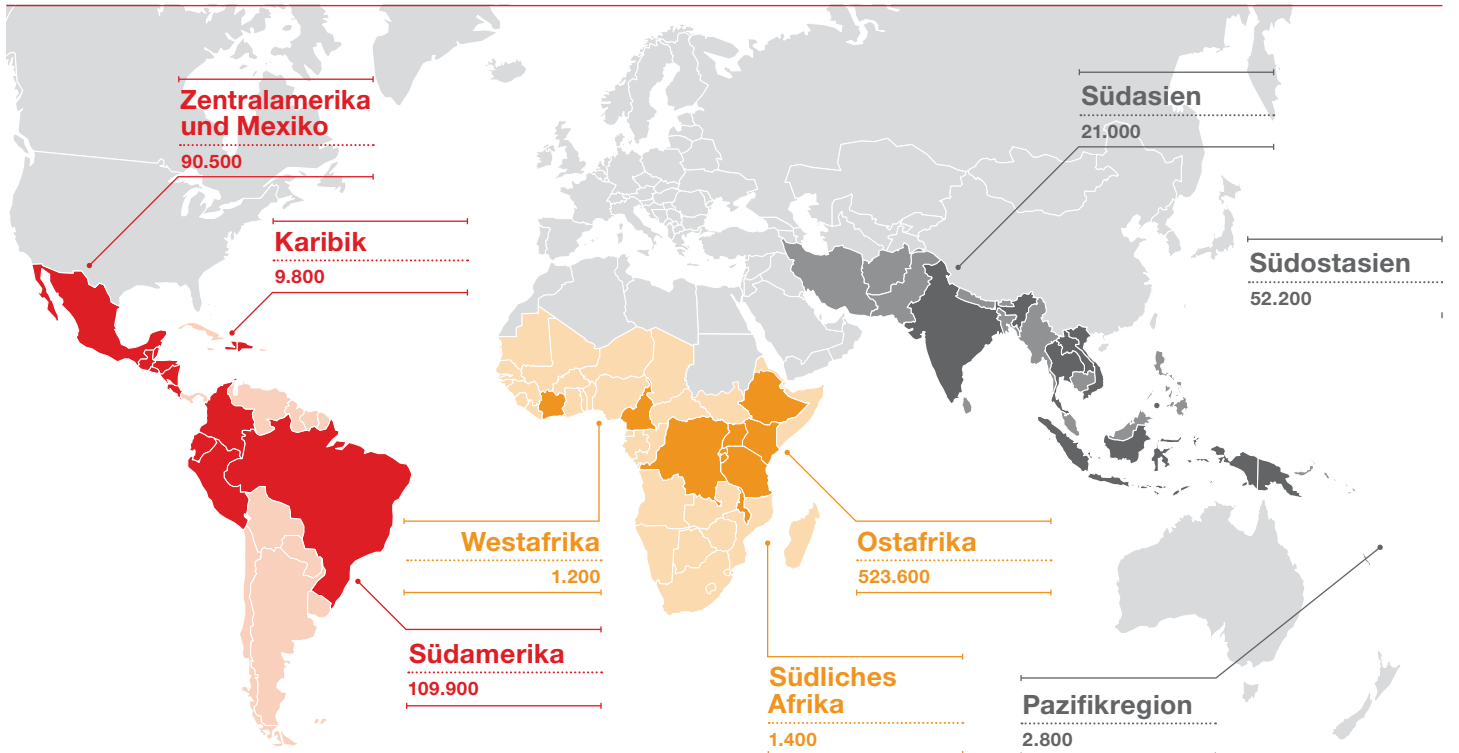
37

Gesamt aller Regionen

445

GRAFIK 7.3

FAIRTRADE-KAFFEE: ANZAHL KLEINBÄUERINNEN UND -BAUERN 2014 NACH REGIONEN



Lateinamerika und Karibik

210.200

Afrika und Mittlerer Osten

526.200

Asien und Pazifikregion

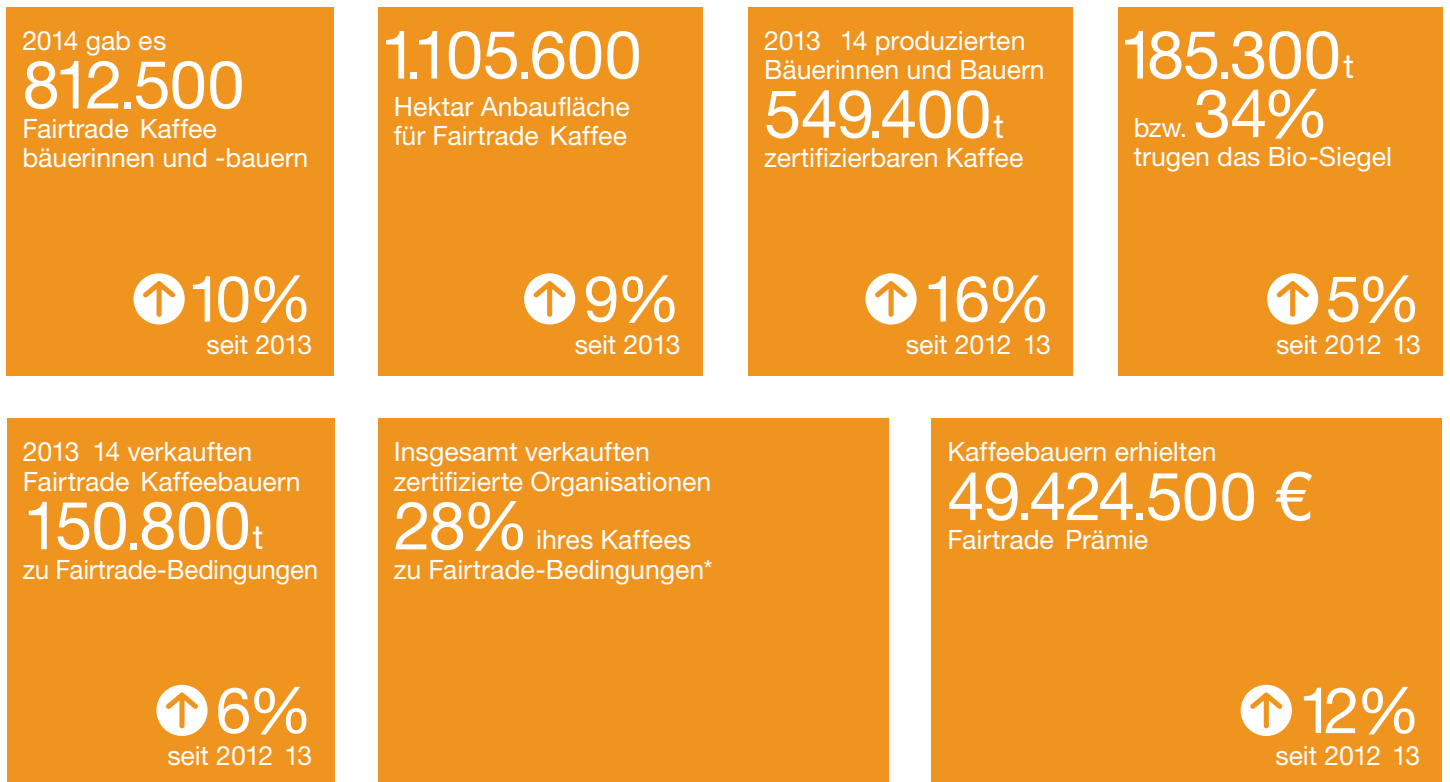
76.100

Gesamt aller Regionen

812.500

Hinweis: Die Summe der Zahlen entspricht auf Grund von Rundungen u.U. nicht genau dem Gesamtwert.

FAIRTRADE-KAFFEE: WICHTIGSTE DATEN 2014 IM ÜBERBLICK

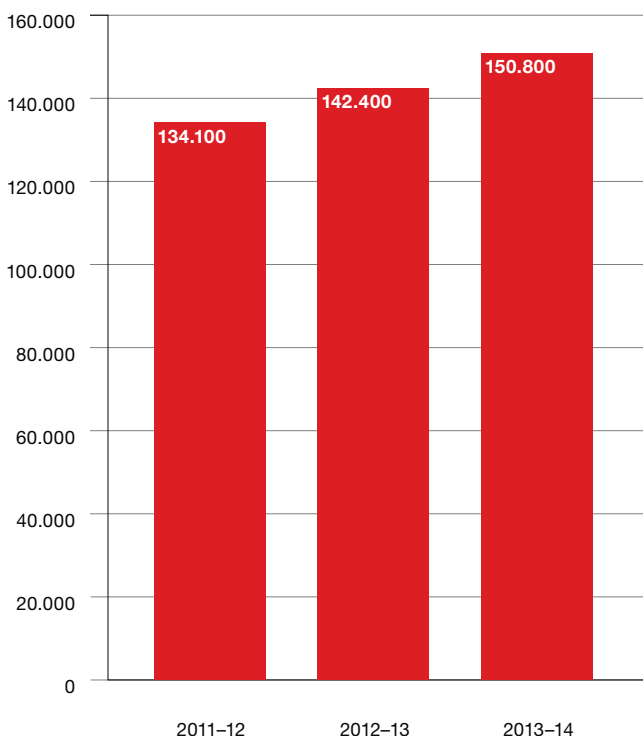


Hinweis: * Die Berechnung von Fairtrade-Verkaufsvolumen anteilig am Produktionsvolumen berücksichtigt keine neu zertifizierten Organisationen, die noch nicht berechtigt waren, ihren Kaffee im Berichtszeitraum zu Fairtrade-Bedingungen zu verkaufen. Außerdem nicht enthalten sind Produzentenorganisationen, die keine Angaben zu ihren Gesamtproduktionsmengen oder ihren Fairtrade-Absätzen oder zu keinem von beidem gemacht haben.

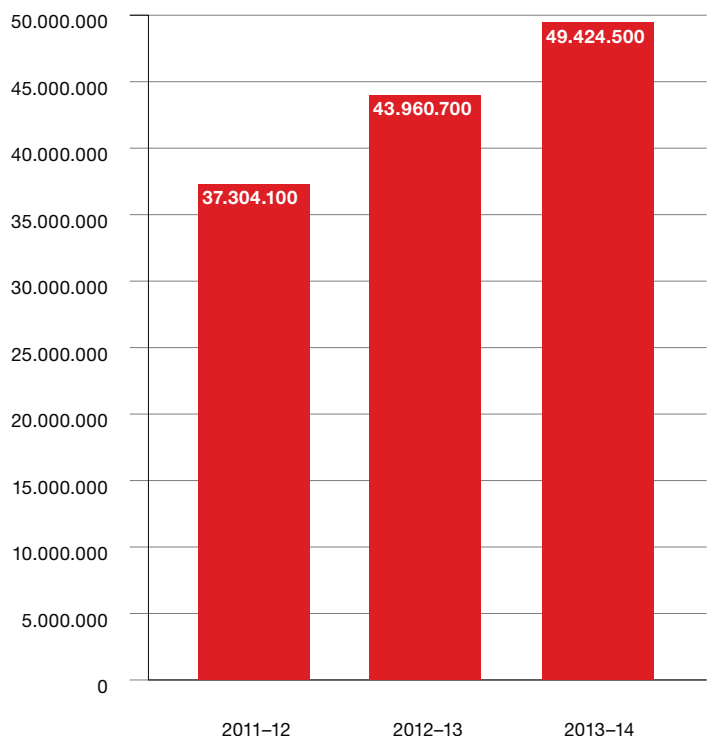
GRAFIK 7.4

FAIRTRADE-KAFFEE: FAIRTRADE-VERKAUFSVOLUMEN UND -PRÄMIENEINNAHMEN 2011–2014

Fairtrade-Kaffee Verkaufsvolumen (Tonnen)

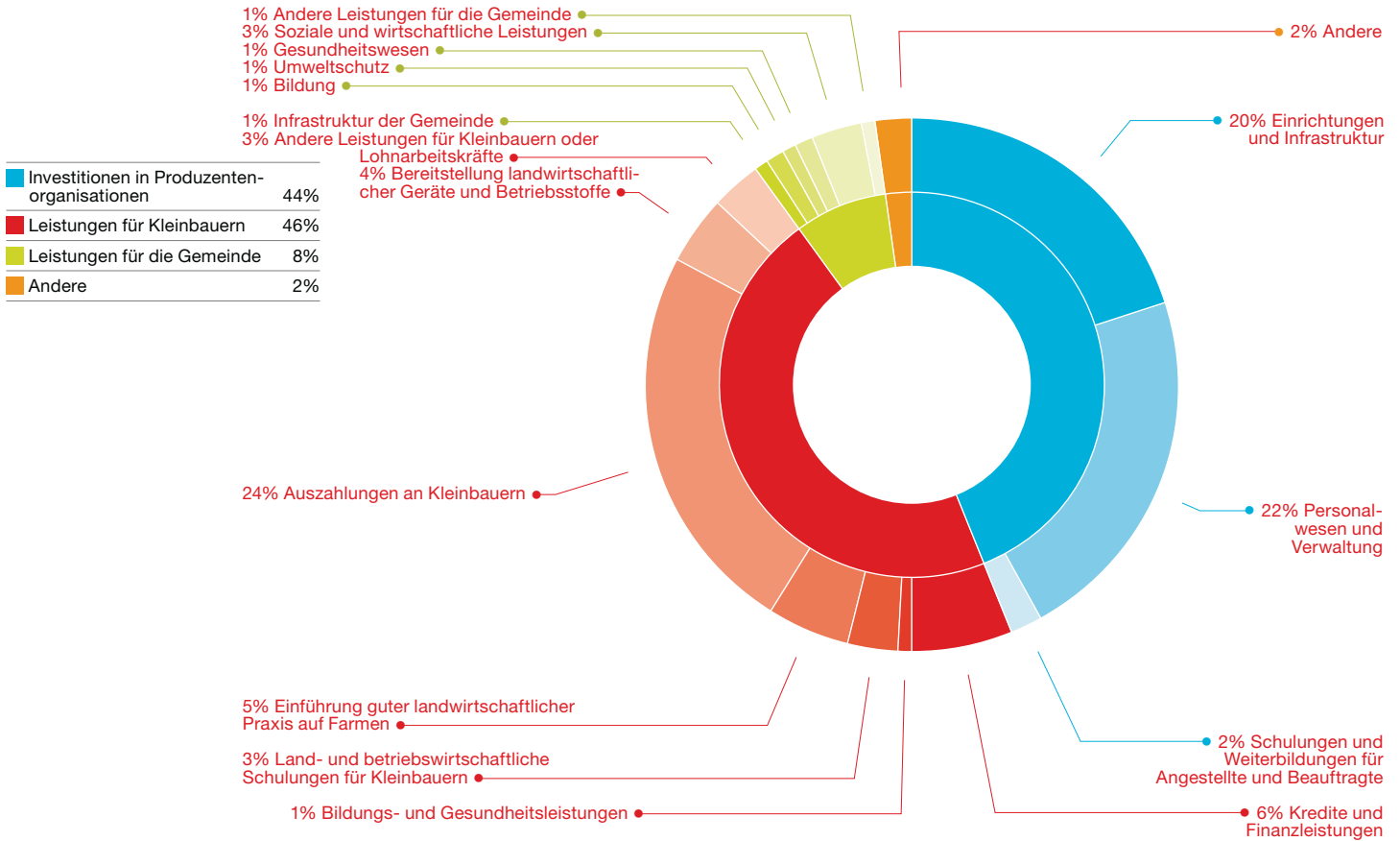


Fairtrade-Prämien-einnahmen (in €)



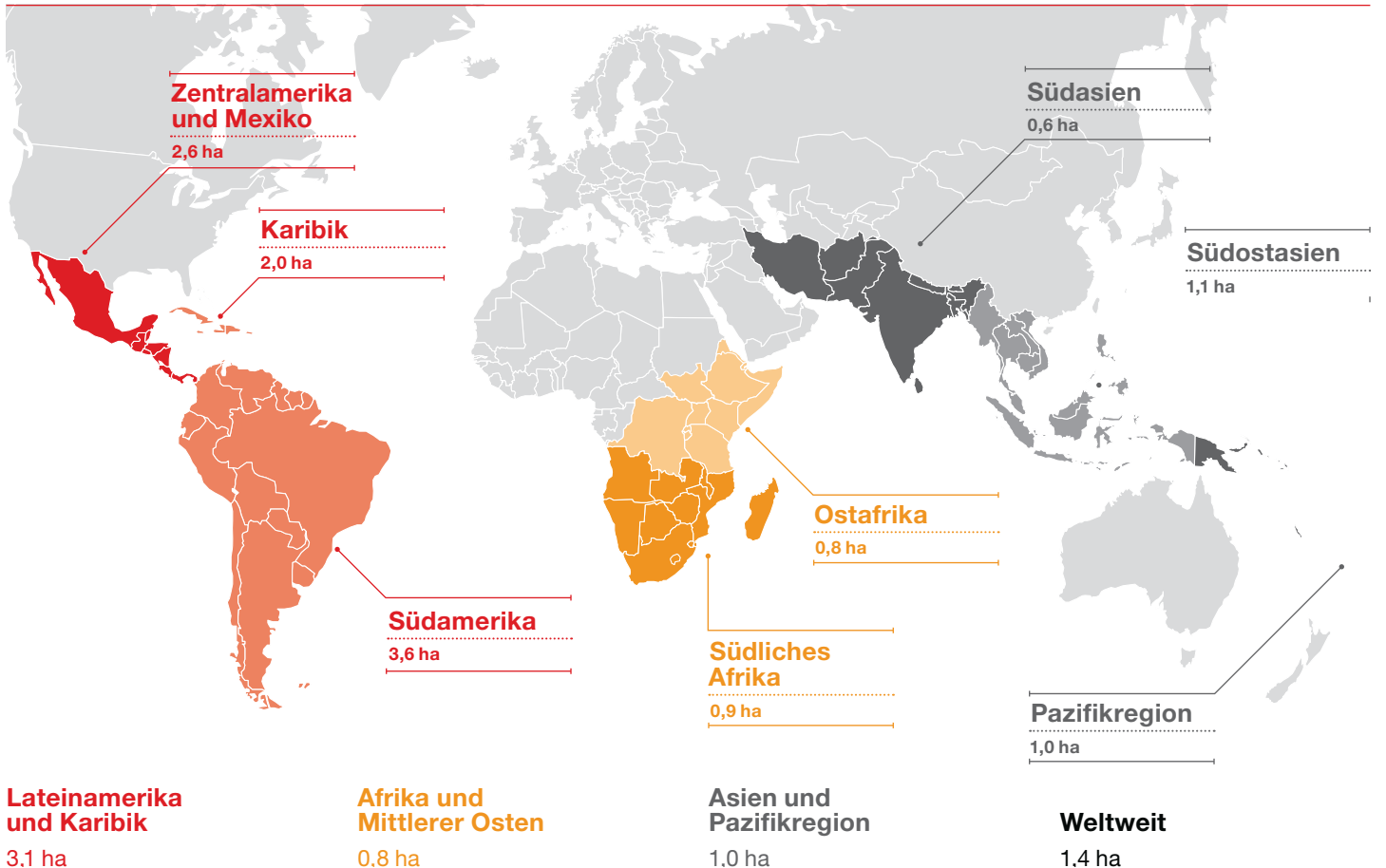
GRAFIK 7.5

FAIRTRADE-KAFFEE: VERWENDUNG DER FAIRTRADE-PRÄMIE 2013-14

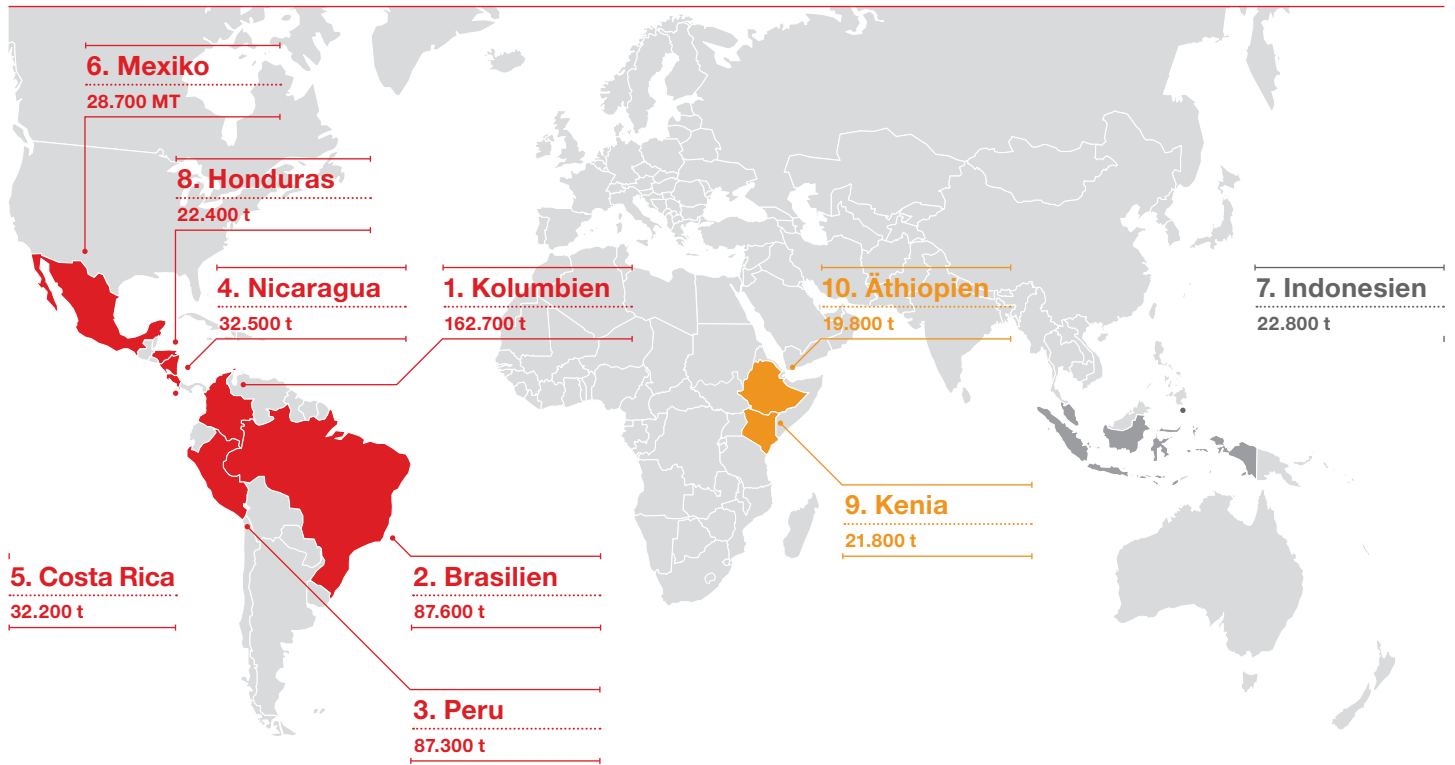


Hinweis: Die Summe der prozentualen Anteile ergibt auf Grund von Rundungen u.U. nicht genau 100 Prozent.

DURCHSCHNITTLICHE KAFFEE-ANBAUFLÄCHEN PRO KLEINBÄUERIN/-BAUER 2014 (IN HEKTAR)



FAIRTRADE-PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR KAFFEE (IN TONNEN): TOP 10 LÄNDER 2013–14

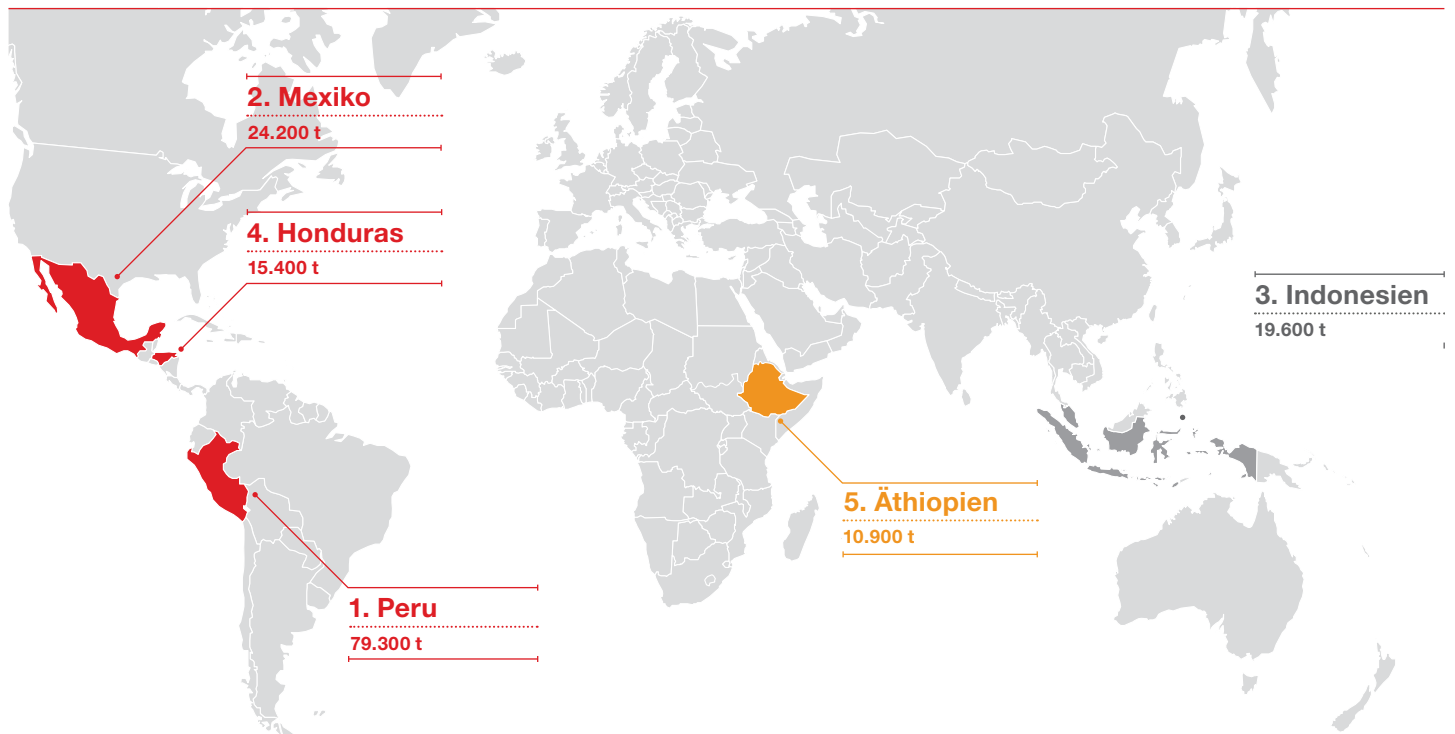


Top 10 Gesamt 517.800 t

94 Prozent der Fairtrade-Kaffeeproduktion stammt aus diesen Top 10 Ländern

Hinweis: Die Summe der Landeswerte entspricht auf Grund von Rundungen u.U. nicht genau dem hier angegebenen Gesamtwert.

FAIRTRADE-PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR BIO-KAFFEE (IN TONNEN): TOP 5 LÄNDER 2013–14



Top 5 Gesamt 149.500 t

81 Prozent der Fairtrade- und Bio-zertifizierten Kaffeeproduktion stammt aus diesen Top 5 Ländern

Hinweis: Die Summe der Landeswerte entspricht auf Grund von Rundungen u.U. nicht genau dem hier angegebenen Gesamtwert.